

Togo - Benin | Praktische Infos

Beste Reisezeit

Der nördliche Teil von **Benin** liegt ebenfalls in der Sudanzone mit gleichen klimatischen Verhältnissen. Im Süden herrscht tropisch-heißes Subäquatorialklima mit zwei Trocken- und zwei Regenzeiten. Die große Regenzeit dauert von April/Mai bis Juli und wird im August und September von einer Trockenzeit unterbrochen. Darauf folgt eine kurze zweite Regenzeit im Oktober und November. Von Dezember bis April ist es trocken. Die durchschnittlichen Jahrestemperaturen betragen hier um die 30°C tagsüber und rund 23°C in der Nacht. Die Luftfeuchtigkeit ist hoch und kann 90 % erreichen, wird jedoch gemildert durch den Harmattan, der von Dezember bis zum Beginn der Regenzeit im April weht. Die durchschnittlichen Jahresniederschläge betragen rund 2000 mm.

In **Togo** herrschen vergleichbare klimatische Verhältnisse wie in Benin mit denselben Unterschieden zwischen Nord und Süd.

Beste Reisezeit für diese Tour: November bis April

Einreisebestimmungen

Deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Benin und Togo einen bei Reiseende mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass und Visa, die bei einer Auslandsvertretung des jeweiligen Landes beantragt werden müssen. Sie können auch einen Visabeschaffungsservice beauftragen. Empfehlungen erhalten Sie von uns auf Anfrage. Des Weiteren ist eine Gelbfieberimpfung zur Einreise in beide Länder vorgeschrieben (siehe Kapitel Gesundheit). Der Impfpass wird häufig bei der Einreise kontrolliert.

Die Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, daher sollten Sie sich unbedingt vor Beantragung des Visums bei der entsprechenden Vertretung nach den aktuellen Bestimmungen erkundigen.

Benin

Seit dem 23. April 2018 kann das Visum für Benin online beantragt werden. Weitere Informationen auf www.evisa.gouv.bj. Kontakt der Auslandsvertretungen:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Republik Benin**

Englerallee 23

14195 Berlin

Tel. +49 (0)30 23 63 14 70 oder +49 (0)30 23 63 14 713

Fax: +49 (0)30 23 63 14 74 0

Weitere Informationen: www.botschaft-benin.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Botschaft der Republik Benin**

28, Chemin du Petit-Saconnex

1209 Genf

Tel. +41 (0)22 906 84 60

Fax: +41 (0)22 906 84 61

Weitere Informationen: www.missionbenin.ch

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

- **Honorarkonsulat der Republik Benin**

Burggasse 60

1070 Wien

Tel.: +43 / 1 523 93 00

Fax: +43 / 1 526 17 05

- **Botschaft der Republik Benin in der Schweiz**

28, Chemin du Petit-Saconnex

1209 Genf

Tel. +41 (0)22 906 84 60

Fax: +41 (0)22 906 84 61

Weitere Informationen: www.missionbenin.ch

Togo

Für diese Reise können Sie das Visum bei der Einreise am Flughafen bekommen. Es kostet 20,-- € und ist 7 Tage gültig. Visa werden bei folgenden Auslandsvertretungen ausgestellt:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Republik Togo**

Grabbeallee

13156 Berlin

Tel.: +49 (0)30 48 47 64 71 oder +49 (0)30 49 90 89 68

Fax: +49 (0)30 49 90 89 67

Weitere Informationen: www.botschaft-togo.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Botschaft der Republik Togo**

Section consulaire de l'Ambassade

Rue de Lausanne 67-69

1202 Genève

Tel. +41 (0)22 566 83 00

Fax: +41 (0)22 566 83 05

Weitere Informationen: www.ambassadedutogo.ch

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

- **Honorarkonsulat der Republik Togo**

Schachnerstraße 7

1220 Wien

Tel.: +43 / 1 203 14 90

Fax: +43 / 1 513 88 08 88

Weitere Informationen: www.konsulat-togo-osterreich.org

- **Botschaft der Republik Togo in der Bundesrepublik Deutschland**

Grabbeallee

13156 Berlin

Tel.: +49 (0)30 48 47 64 71 oder +49 (0)30 49 90 89 68

Fax: +49 (0)30 49 90 89 67

Weitere Informationen: www.botschaft-togo.de

Essen und Trinken

Frühstück und Abendessen sind in unserem Reisepreis eingeschlossen. Andere inkludierte Mahlzeiten entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf. Das Frühstück variiert je nach Hotelstandard. Die meisten Hotels bieten Brot, Butter, Marmelade, manchmal Honig und Schmelzkäse oder Omelett sowie Tee oder Kaffee zum Frühstück. In Hotels mit hohem Standard gibt es oft Frühstücksbüffet. Das Abendessen nehmen wir entweder in den Hotelrestaurants oder in sauberen, sorgfältig ausgewählten Restaurants ein. Das Essen ist häufig an den europäischen Geschmack angepasst.

- **Benin – landestypische Küche**

Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Das Geheimnis des beninischen Essens liegt in den Saucen, die sehr scharf sein können. Die Saucen enthalten häufig Fleisch und Gemüse, weitere Zutaten sind Okra oder Erdnüsse. Sie werden mit Reis oder Couscous serviert oder auch mit exotisch klingenden Gerichten wie *akassa*, das aus gegorenem Mais besteht, *amiowo* aus Mais und Palmöl, was ihm die rote Farbe verleiht, mit dem Yams-Gericht *piron* oder *tieke* aus gestampftem Maniok. Regelmäßig findet man *agouti* auf der Menükarte, dies ist ein rattenartiges Nagetier, das im Deutschen als Rohrratte bekannt ist und das sich auf dem Speiseplan der Beniner großer Beliebtheit erfreut. Trinkwasser muss abgekocht oder gefiltert werden, in größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Es gibt eine erstaunliche Vielfalt an verschiedenen Früchten in Benin, aus denen leckere Säfte gemacht werden.

- **Togo – landestypische Küche**

Ein beliebtes Gericht in Togo ist *fufu*, das aus Yams gemacht wird. Die bis zu 5 kg schweren Wurzelknollen werden gekocht und zerstampft, dazu wird eine scharfe Sauce aus rotem Palmkernöl oder Erdnussöl serviert. Außerdem ist Maisbrei, *pâte* genannt, sehr beliebt. Dieser wird mit einer Sauce aus Okra oder Trockenfisch zubereitet. Weit verbreitet ist auch Reis mit Bohnen und Bohnen mit *gari* (gerösteten Maniokraspeln), Chili und Palmkernöl. An Fleisch wird meistens Ziege oder Huhn gegessen, wobei Fleisch sehr teuer und dadurch weniger anzutreffen ist. Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Viele tropische Früchte wachsen in Togo, darunter Ananas, Papayas, Mangos, Bananen und auch Kokosnüsse. In größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Typisch ist auch Bissap, ein Hibiskusblütengetränk. Softdrinks wie Cola und Fanta sind überall erhältlich. In Togo wird auch Bier gebraut. An der Küste und im Hinterland gibt es zahlreiche Schwarzbrennereien, wo der beliebte Palmschnaps, genannt *sodabi*, hergestellt wird.

Flugverbindungen

Es gibt verschiedene Flugverbindungen zwischen Europa und Lomé, darunter folgenden Fluggesellschaften: Air France und Brussels Airlines. Auskünfte über Flugzeiten, Buchung, Zubringerflüge, Gabelflüge und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter der Adresse der jeweiligen Fluggesellschaft: www.brusselsairlines.com, www.airfrance.de

Das Programm dieser Gruppenreise ist abgestimmt auf Flüge der Airfrance, die derzeit täglich nach und von Lomé fliegen. Bei An- und Abreise mit einer anderen Fluggesellschaft kann es zu Modifizierungen im Programmablauf und zu erhöhten Kosten durch zusätzliche Übernachtungen und Extra-Transfers kommen. Gerne sind wir Ihnen bei der Beratung und Buchung behilflich.

Fotografieren

Beide Länder sind eine wahre Fundgrube für passionierte Fotografen. Ob die malerische Stelzenstadt von Ganvié, die Voodoo-Zeremonien und die reizvollen Landschaften auf Ihren Wanderungen, sowie die Lehmburgen der Tamberma und Somba: Fotomotive gibt es wie Sand am Meer. Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie beim Fotografieren von Menschen sehr feinfühlig vorgehen sollten. Fragen Sie die Menschen, bevor Sie sie ablichten, um Erlaubnis. Ein kleines, freundliches Gespräch hilft oft, das Eis zu brechen und die Einheimischen für sich zu gewinnen. Besonders in den animistischen Teilen der Länder gibt es heilige Plätze und Orte für Rituale, die nicht fotografiert werden dürfen. Folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres einheimischen Guides. An manchen Orten wird eine Fotoerlaubnis verlangt (z.B. im Pythontempel und im Heiligen Wald in Ouidah oder auf dem Fetischmarkt in Lomé). Das Fotografieren in Museen ist überall untersagt. Es ist **streng verboten**, militärische Anlagen und Uniformierte, Flughäfen, Staudämme, Brücken, Kraftwerke, Polizeistationen, Kontrollposten auf der Straße und Grenzübergänge zu fotografieren!.

Geld

Die offizielle Währung in Benin und Togo ist der Franc CFA (XOF). Ein Euro entspricht 655,95 CFA und ist an den Euro gekoppelt. Die Stückelungen sind Scheine von 10.000, 5.000, 2.000, 1.000 und 500 CFA, Münzen von 500, 250 (selten, sind aber noch im Umlauf), 200, 100, 50 und 25. Sehr selten bekommt man Münzen von 10 oder 5 CFA. Beachten Sie bitte, dass es in vielen Geschäften, Restaurants und vor allem kleinen Ständen oder Taxifahrten Probleme mit Wechselgeld gibt. Lassen Sie sich, sofern dies möglich ist, gleich beim ersten Geldtausch, viele Scheine in kleiner Stückelung geben.

- **Benin**

Geld können Sie bei Banken und in größeren Hotels tauschen. Banken haben üblicherweise von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 12.30 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am besten ist es, Euro in bar zu tauschen, bei manchen Banken bekommt man auch mit der Visa Card Bargeld ausbezahlt (z.B. SGBBE in Cotonou). Schneller, günstiger und einfacher ist der Tausch von Bargeld in Wechselstuben (Bureau de change). Mit Kreditkarten kann man mittlerweile in allen größeren Städten an Geldautomaten Bargeld abheben, allerdings gibt es außerhalb von Städten kaum Geldautomaten, die internationale Kreditkarten akzeptieren. Häufig sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten nur Visa Card akzeptieren, Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind praktisch überhaupt nicht verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz. Mit Ihrer EC-Maestro-Karte können Sie in Benin kein Geld abheben und auch nicht bezahlen. Der Eintausch von Reiseschecks ist oft sehr zeitaufwändig und die Gebühren sind sehr hoch. Neben dem Pass wird auch die Kaufquittung der Schecks verlangt. Verlässlich ist der Tausch von Reiseschecks nur in Cotonou.

- **Togo**

Geld können Sie bei Banken, in größeren Hotels und in Wechselstuben in Lomé und anderen Großstädten tauschen. Banken haben üblicherweise von Montag bis Freitag zwischen 07.30 und 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am besten ist es, Euro in bar zu tauschen.

Schneller und günstiger als in Banken ist der Tausch von Bargeld in Wechselstuben (Bureau de change). Mit Kreditkarten kann man an Geldautomaten in Lomé und in anderen größeren Städten Bargeld abheben. Häufig sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten nur Visa Card akzeptieren, Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind praktisch überhaupt nicht verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz. Mit Ihrer EC-Maestro-Karte können Sie in Togo kein Geld abheben und auch nicht bezahlen. Reiseschecks werden von Banken in größeren Städten akzeptiert, ihr Eintausch ist jedoch oft sehr zeitaufwändig und die Gebühren sind sehr hoch. Neben dem Pass wird auch die Kaufquittung der Schecks verlangt.

Gesundheit

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber ist für alle Reisenden für beide Länder vorgeschrieben (siehe Einreisebestimmungen). Der Impfpass ist mitzuführen. Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unabhängig vom Reiseziel empfohlen. Bezüglich weiterer Impfungen und Prophylaxemaßnahmen setzen Sie sich bitte rechtzeitig vor Abreise mit Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder einem tropenmedizinischen Institut in Verbindung. Eine Liste der Tropeninstitute in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich oder Schweiz finden Sie in unserem Infoportal.

Generell können Sie Durchfallerkrankungen weitgehend vermeiden, indem Sie auf ungeschältes Obst, Salate und Eiswürfel in einfachen Restaurants sowie auf Speisen und Getränke von Straßenhändlern verzichten. Fleisch sollte immer gut durchgebraten sein. Vermeiden Sie hastiges Trinken von eisgekühlten Getränken. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt vor Reiseantritt über geeignete Medikamente gegen Durchfälle und zum Ausgleich des Mineralienverlustes, sollten doch einmal Beschwerden auftreten.

Schützen Sie sich gegen Stiche der malariaübertragenden Anopheles Mücke, indem Sie in der Dämmerung und abends Körper bedeckende Kleidung tragen, Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen auftragen und unter einem Moskitonetz und/oder mit laufendem Ventilator oder Klimaanlage schlafen. Konsultieren Sie zu weiteren prophylaktischen Maßnahmen einen Tropenmediziner.

Halten Sie sich von streunenden Hunden und anderen Tieren fern, um Tollwut zu vermeiden und baden Sie nie in stehenden Gewässern, da erhöhte Bilharziose-Gefahr besteht. Vorsicht ist beim Baden im Meer geboten, da starke Strömungen und eine gefährliche Brandung hauptsächlich in Benin das Schwimmen zum einem großen Risiko machen.

Kleidung

Leichte kurzärmelige (Baumwoll-)Kleidung für tagsüber und etwas Langärmeliges für den Abend (um sich gegen Mückenstiche zu schützen). In vielen Hotels besteht Wäscheservice, so dass Sie gegebenenfalls etwas waschen lassen können. Vergessen Sie Ihre Badesachen nicht, einige unserer Hotels haben saubere Pools und Sie haben eventuell die Gelegenheit, sicher im Meer zu baden. An Schuhwerk empfehlen sich Sandalen oder Sommerhalbschuhe, auch Badeschuhe sollten Sie dabei haben.

Literatur

Reiseführer:

- West Africa, Lonely Planet, 9.Auflage, Sept. 2017 (englisch)
- Westafrika 2, Küstenländer, Reise Know How Verlag, 6. Auflage (im Handel nicht mehr erhältlich)
- The Rough Guide to West Africa, 5. Auflage, Juni 2008 (englisch)
- Benin, Bradt Travel Guide, 1. Auflage, 2006 (englisch)

Belletristik, Erlebnis- und Forscherberichte:

- Gudrun Bernt , Sonne, Palmen und Voodoo, Afrikanische Impressionen aus Benin
- Bruce Chatwin, Der Vizekönig von Ouidah, Rowohlt, Reinbek 1982

Literatur zu Voodoo:

- Voodoo, Nick Stone und Heike Steffen, Goldmann, 2007
- Praxis der Voodoo-Magie: Techniken, Rituale und Praktiken des Voodoo, Papa Shanga, Verlag Paul Hartmann, 1998
- Voodoo und andere afro-amerikanische Religionen, Astrid Reuter, Beck 2003
- Voodoo: Götter, Zauber, Rituale, Andreas Gößling, Knaur 2004

Empfehlung für Reisende, die Französisch sprechen: Petit Futé und Routard Reiseführer.

Reisegepäck/Checkliste

- Reisepass
- Flugticket
- Internationaler gelber Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Bargeld, Kreditkarte für Notfälle
- Schalenkoffer oder reißfeste Reisetasche + Tagesrucksack
- Schutzhülle gegen Staub und Spritzwasser für Ihr Gepäck
- Badesachen
- Badeschuhe (zum Duschen oder für den Pool etc.)
- Sandalen
- Normale Halbschuhe, Wanderschuhe mit griffiger Sohle
- Lange, leichte Hosen, kurze Hosen, langärmeliges Hemd und/oder T-Shirt
- Sonnenhut und Sonnenbrille
- Sonnencreme
- Regenschutz
- Handtuch
- Toilettenpapier, Taschentücher, Feuchttücher
- Taschenlampe mit Ersatzbirne und –batterien
- Schweizer Messer
- Persönliche Medikamente, Reiseapotheke, Pflaster etc.
- Insektenschutzmittel
- Desinfektionsgel für die Hände
- Fotoausrüstung, Speicherkarten/Filme, Akku oder Batterien
- Fernglas

Sicherheit

Schwere Kriminalität ist in beiden Ländern selten. Vor Taschendieben wird insbesondere auf Märkten und in dichten Menschenansammlungen gewarnt. Von der Mitnahme von teurem Schmuck oder ähnlicher Wertgegenstände wird abgeraten. Es ist ratsam, Reisedokumente, Bargeld, Kreditkarte und Schecks für Außenstehende nicht sichtbar am Körper zu tragen z.B. in einer Gürteltasche oder einem Brustbeutel und Kopien der Dokumente gesondert aufzubewahren.

Nach Einbruch der Dunkelheit ist davon abzuraten, alleine oder zu zweit durch die Städte oder Ortschaften zu gehen. Halten Sie sich besser in Gruppen auf und benutzen Sie nach Einbruch der Dunkelheit Taxis.

Beachten Sie hierzu auch die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts in Deutschland www.auswaertiges-amt.de, des Außenministeriums der Republik Österreich www.bmeia.gv.at und des Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten www.eda.admin.ch

Benin

Benin ist ein relativ sicheres Reiseland.

In Notfällen können Sie sich an Ihre Botschaft oder Vertretung in Benin wenden:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**
Cotonou 1438, Avenue Pape Jean Paul II
Cotonou
Tel: +229 21 31 29 67 oder +229 21 31 29 68
Fax: +229 21 31 29 62 oder +229 21 31 41 21
E-Mail: info@cotonou.diplo.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Bureau de la coopération suisse DDC et Agence consulaire**
B.P. 08-0123
Cotonou
Tel : +229 21 31 47 37 oder 38
Fax : +229 21 31 47 55
E-Mail : cotonou@sdc.net

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

- **Honorarkonsulat der Republik Österreich**
Residence Fadoul C/00628a Les Cocotiers
Postanschrift: 01 BP 7115
Cotonou
Tel: +229 21 30 98 90
Fax: +229 21 30 98 88
E-Mail: cons-otr@otitelecom.bj
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Togo

Leider hat die Kriminalität in den letzten Jahren zugenommen hauptsächlich im Gebiet von Lomé.
In Notfällen können Sie sich an Ihre Botschaft oder Vertretung in Togo wenden:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**

Boulevard de la République

Lomé

Tel.: +228 22 23 32 32

Fax: +228 22 23 32 46

E-Mail: info@lome.diplo.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Generalkonsulat Lomé**

Immeuble TABA (Hotel Palm Beach)

1, Boulevard de la République, B.P. 2252

Lomé

Tel. : +228 2 220 50 60

Fax : +228 2 221 51 86

E-Mail : lome@honrep.ch

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

- **Honorarkonsulat der Republik Österreich**

02 Angles des Rues Thompson et Koumore, gegenüber Place de la foire (Agbadahounou)

Immeuble SALAKOR 2em étage, Lomé, Togo

Tel: +228 222 08 935

E-Mail: consulatautriche@yahoo.fr

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 08.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr - 18.00 Uhr, Fr. 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

Stromversorgung

220 Volt Wechselstrom. In unseren Hotels können Sie Ihre Akkus normalerweise problemlos aufladen.
Ein Adapter ist nicht notwendig, da die Steckdosen in beiden Ländern den mitteleuropäischen entsprechen. Beachten Sie bitte, dass es häufiger zu Stromausfällen kommen kann.

Telekommunikation

Für beide Länder gilt Folgendes: Telefonieren können Sie von der Post oder von den Hotels aus. Die Vorwahl von Deutschland ist 0049, Österreich 0043, Schweiz: 0041, Benin 00229, Togo 00228. Wie in vielen anderen afrikanischen Staaten hat auch iBenin und Togo das Mobiltelefonieren einen Boom erlebt und ist somit in vielen Regionen möglich. Informieren Sie sich vor Abreise bei Ihrem Anbieter. Unter Umständen kann es günstiger sein, sich für umgerechnet ca. 3 bis 5 Euro eine einheimische SIM-Karte zu kaufen und mit entsprechendem Kredit aufzuladen, falls Ihr Handy diese Möglichkeit zulässt. Eine Minute nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz kostet etwa 300 - 400 CFA.

In allen größeren Städten und in den Hauptstädten Cotonou und Lomé finden Sie zahlreiche Internetcafés, in denen Sie günstig surfen können. Allerdings ist die Verbindung häufig langsam. Die meisten unserer Hotels bieten kostenloses Wifi für ihre Gäste an.

Trinkgeld

Es ist üblich, in Afrika Trinkgelder zu geben, denn sie tragen zum Lebensunterhalt der Menschen bei. Ob Sie Trinkgeld geben und wie viel hängt selbstverständlich immer davon ab, wie Sie mit der erbrachten Leistung zufrieden waren. Im Restaurant kann man bei gutem Service 5 – 10 % geben. Richtwerte für einen Kofferträger sind 250 bis 300 FCFA für ein Gepäckstück, für das Zimmerpersonal 300 bis 500 FCFA pro Person und Nacht. Auch Ihr Fahrer, Reiseleiter und lokale Guides freuen sich über eine Anerkennung.

Übernachtungen

Bei unserer Reise durch Togo und Benin schlafen wir überwiegend in landestypischen, saubereren und teilweise einfachen Hotels und sogenannten Campements. Die Zimmer verfügen über eine eigene Dusche und Toilette, sowie über eine Klimaanlage und/oder Ventilator. Einige Hotels verfügen über Swimming Pools. Hier eine Auswahl der Hotels, in denen wir übernachten:

www.hotel-togo-aurore.com

www.hotel-benin-awaleplage.com

www.chez-theo.com/main.php?page=0

Zeitunterschied

In Togo Mitteleuropäische Zeit minus eine Stunde, während der Sommerzeit in Europa minus zwei Stunden. In Benin ist in der mitteleuropäischen Winterzeit keine Differenz und im Sommer minus eine Stunde.

Und noch etwas

... Benin und Togo sind wunderbare Reiseländer, doch hier in Afrika gehen die Uhren ab und zu anders als in Europa. Eine Reise durch Westafrika erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz, westliche Maßstäbe in Bezug auf Service, Pünktlichkeit, Komfort, Hygiene und dergleichen können hier nicht angelegt werden. Obwohl wir bei unserer Wahl der Fahrzeuge auf ihren guten Zustand achten, können Reifen- oder andere Pannen passieren. Die Qualität der Straßen kann sich binnen kürzester Zeit durch widrige Wetterumstände ändern und Strecken unpassierbar machen. Wir tun unser Möglichstes, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten, doch sollte es einmal zu Verzögerungen kommen, bitten wir um Ihr Verständnis. Technische Mängel in den Hotelzimmern oder Service-Unzulänglichkeiten wie fehlende Handtücher sind oft in wenigen Minuten beseitigt, sprechen Sie mit Ihrer Reiseleitung!

Alle Angaben sind ohne Gewähr auf ihre Richtigkeit und Aktualität.